

LEBENS HILFE

Entscheidungsfinder

AUF EINEN BLICK

Bis zu vier Personen kann der Entscheidungsfinder mit fertigen Kriterienkatalogen und mathematischer Gewichtung helfen, in den großen und kleinen Zweifelsfällen im Alltag ein Urteil zu fällen.

Hersteller/Anbieter: Data Becker, Merowinger Str. 30, 40223 Düsseldorf, Tel. (0211) 93 31-4 00, Fax 93 31-3 99

Preis: ca. 30 Mark

CHIP MEINT:

Die Checklisten mögen für Unentschlossene hilfreich sein; die Software erzeugt aber höchstens die Illusion einer objektiven Entscheidung.

Nicht jeder ist ein Freund schneller Entschlüsse. Besonders schwierig ist es, wenn mehrere Leute an einer Entscheidung beteiligt sind. Hilfe verspricht der *Entscheidungsfinder*.

Bis zu vier Personen können in den Abstimmungsprozeß einbezogen werden. Sämtliche an der Entscheidung Beteiligten sollten sich dafür gemeinsam vor den PC setzen. Für Themen, bei denen erfahrungsgemäß die Entscheidung schwerfällt, bietet die Software vorbereitete Fragenkataloge an.



Erweiterbar: Der *Entscheidungsfinder* nimmt neue Punkte auf

MULTIMEDIA - WERKZEUG

Illuminatus 3.0

AUF EINEN BLICK

Um Bilder, Töne, Videos und Text zu verbinden und mit Animationen aufzupeppen, sind mit *Illuminatus 3.0* keine Programmierkenntnisse erforderlich. Aus den multimedialen Komponenten entsteht eine lauffähige Anwendung.

Anbieter: Wise Software, Seelandstr. 3, 23569 Lübeck, Tel. (0451) 39 09-412, Fax 39 09-499

Preis: ca. 450 Mark

CHIP MEINT:

Die durchweg gelungene Software ist äußerst flexibel und dennoch einfach zu bedienen. Es macht richtig Spaß, mit *Illuminatus* eine Präsentation zusammenzustellen, auch wenn dazu etwas Fleiß gehört.

Präsentation mit Pep, Effekthascherei oder Information mit Erlebniswert? Multimediale Beigaben in Präsentationen sind umstritten. Aber Autorensysteme erleichtern immerhin eigene Gehversuche auf diesem Gebiet. Sie geben Gestaltungs-

spielraum, ohne jedoch Programmierkenntnisse vorauszusetzen.

Um die Medien unter einen Hut zu bringen, legt man in *Illuminatus 3.0* Seiten an und bestückt sie mit Rahmen und erfreulich flexiblen Schaltflächen. Statt langweiliges Grau können die Buttons etwa bei Mausberührung oder in gedrücktem Zustand beliebige Bitmaps zeigen. Auf ähnliche



Keine Programmierung notwendig: Über Dialogboxen legt man das Verhalten des Programms fest

So hilft er bei brenzligen Themen, etwa bei der Wahl der richtigen Wohnung, des perfekten Autos oder des Urlaubsziels, und entscheidet sogar mit, welche politische Partei bei der nächsten Wahl das Kreuzchen bekommt.

Zu jedem vorbereiteten Bereich stehen diverse Kriterien mit Unterpunkten zur Verfügung. Per Drag and Drop können für die Entscheidung relevante Punkte aus der Liste in die eigene Auswahl übernommen werden.

Hat jeder Beteiligte seine Gewichtung festgelegt, fragt das Programm die Kriterien auf Alternativen ab. Aus der Gewichtung ermittelt es die Entscheidung und zeigt sie mit Sounduntermalung und einem Siegerpokal an.

Wem die Entscheidung des Programms zu rational ist, trifft die Entscheidung einfach aus dem Bauch heraus.

Elisabeth Reisch (kk)

.....

Weise kommt Leben in den Hintergrund. Aufgaben, wie Seitenwechsel, Animations- oder Ereignisstart und Programmende, definiert man über Dialogboxen. Um eine Verbindung zu einer anderen Seite oder einem Rahmen einzustellen, wählt man aus der Liste der vorhandenen Komponenten. Seiten, Buttons und Rahmen geben ihnen zugeordnete Sounds wieder.

Das Endprodukt kann in den üblichen Auflösungen und mit maximal 16,7 Millionen Farben angelegt werden. Brennt man das kompilierte Programm auf eine CD, kann man bei allen speicherintensiven Elementen, wie Bildern, Animationen und Filmen, festlegen, ob sie aus Zeitgründen auf dem System installiert oder mit Rücksicht auf den Festplattenplatz von CD geladen werden sollen.

Medienmaterial, etwa Klänge, Bilder, Filme und auch vorbereitete Seiten, ist auf der CD reichlich vorhanden.

Elisabeth Reisch (kk) 